

Challenge und Race



Intro

2024 habe ich eine Team Challenge gestartet. Ich dachte mir, eine kleine Anschubmotivation, so dass mehr geradelt wird, wäre nicht schlecht. Und es funktionierte ziemlich gut. Acht Tachoten machten mit und die meisten ließen sich von der Challenge motivieren.

Auf der anderen Seite hatten wir so wenige gemeinsame Ausfahrten wie selten. Teambuildingmaßnahmen für die kommende Saison sollten im Vordergrund stehen.

Inhaltsverzeichnis

Intro.....	2
Team Challenge	4
Reporting.....	5
Einschreibung.....	6
Restriktionen.....	6
Team Challenge Kriterien	6
Team Challenge Höhenmeter.....	7
Statistik	8
Notwendige Korrekturen.....	8
Klassement.....	9
The Race	10
Kriterien	10
Backlog	11
Quote.....	11
Einschreibung Pässe.....	11
Taktik.....	12
Distanz.....	12
Gesamtkilometer.....	13
Gefahrene Alpenpässe.....	13
Zone-Land Punkte.....	13
Fazit	13
Allianzen	14
Absprachen	14
Gesamtklassement	15
Die Chance einer Flucht	16
Erfolgreicher Fluchtversuch.....	17
Ein neues Jahr – ein neues Rennen	17

Teambuilding	18
Planung	18
Targets.....	18

Team Challenge

40% des Erfolgs beim Rennradfahren ist die mentale Stärke. Die kann man trainieren. Hier gibt es viele interessante Ansätze. Auch die Leistungen der Konkurrenten können als extrinsische Motivation (Motivation von außen) dienen.







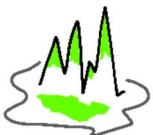
Wer sich davon angespornt fühlt, sollte bei der Team Challenge mitmachen.

Das Reporting der Fahrdaten jedes Einzelnen basiert auf Vertrauen. Alle Einträge ins Logbuch erfolgen auf Grundlage von aufgezeichneten Daten und das Buchen von gefahrenen Pässen sollte Ehrensache bleiben.

Drei Hauptdisziplinen werden ausgewertet.

Jede Hauptdisziplin untergliedert sich in zwei Disziplinen. Die ersten drei Plätze am Jahresende verdienen Medaillen.

Neben den drei Hauptdisziplinen Kilometer, Höhenmeter und gefahrene Alpenpässe kommt noch die Jahreswertung der Land-Zone Punkte hinzu.

	KM	Gesamtkilometer	Alle aufsummierten gefahrenen Kilometer
	KM	Distanz	Die längste gefahrene Strecke an einem Tag
	HM	Gesamthöhenmeter	Alle aufsummierten gefahrenen Höhenmeter
	HM	Stage-Höhenmeter	Die meisten gefahrenen Höhenmeter an einem Tag
	AP	Anzahl Pässe	Alle gefahrenen Alpenpässe
	AP	Stage-Alpenpässe	Gefahrene Alpenpässe an einem Tag
	LZ	Land-Zone Punkte	Punkte innerhalb eine Land-Zone, wenn diese komplettiert wird.

Reporting

Voraussetzung an der Teilnahme sind ein gültiger User-Account und der Eintrag seines Geburtsdatums auf der individuellen Profilseite.

Im Logbuch trägt jeder Fahrer seine Kilometer und Höhenmeter der jeweiligen Tour mit Datum zeitnah ein. Falls an einem Tag mehrere Teilabschnitte gefahren wurden, können diese entweder zu einer Etappe zusammengefasst werden, oder als einzelne Strecken mit Zuordnung zum gleichen Datum eingetragen werden.

DATUM ▾	TOUR ▲	STAGE ▲	KM [km] ▲	HM [m] ▲	DABEI	INFO ▲
06.01.2025	Ausfahrt	Test5	55	120		
01.01.2025	Fitness	Test	11	11		sql test
02.06.2024	Fitness	Test	77	490		
29.02.2024	Einschreibung	Test tt	110			
22.12.2023	Regeneration	Aufkirchen	33	2.001		

Falls keine Höhenmeteraufzeichnung vorliegt, können auch keine Höhenmeter eingetragen werden. Somit ist eine Teilnahme an Höhenmeterdisziplinen nicht möglich.

Es können nur Daten eingetragen werden, wenn die Tour einen sportlichen Charakter aufweist. Fahrten ins Büro, in den Biergarten etc. entsprechen nicht dem Rennsport-Aspekt, auch wenn sie u.U. den Fahrer ins Schwitzen bringen.

Regenerationsfahrten gelten jedoch, denn diese sind dem Sport zuzuordnen.

Natürlich gelten weder E-Bike Touren, noch Trainingseinheiten auf der Rolle.

Alpenpässe werden auf der Think Big Seite eingetragen. Wird ein Pass an einem Tag mehrfach gefahren, so sollte dieser auch mehrfach eingetragen werden. Die Anzahl ist fürs Team-Jahresergebnis relevant. Für die Team Challenge zählt der mehrfach gefahrene Alpenpass aber nur einmal.

ALPENPASS ▲	LAND ▲	HÖHE ▲	ZONE ▲	DATUM ▾	INFORMATION
Kaunertalgletscher	AT	2750	2700	02.06.2024	
Col de Muze	FR	1212	1200	26.01.2024	test 6.1
Ammersattel	DE	1118	1100	24.12.2023	test
Bielerhöhe	AT	2032	2000	06.12.2023	

Als Pass kann nur eingetragen werden, wenn dieser in der Liste der Team Tacho Pässe zur Verfügung steht.

Einschreibung

Wichtig für neue registrierte Teammitglieder oder Späteinsteiger.

Eine Registrierung kann jederzeit im Jahr erfolgen. Dies könnte aber bei der Teilnahme innerhalb der Team Challenge und im Team Rennen erhebliche Änderungen im Klassement zur Folge haben.

Kennst du als Neuling deine, fürs laufende Jahr gefahrenen Strecken mit Datum und Distanz genau, so können diese im Logbuch verlaufsrichtig eingetragen werden. Eine Einstufung in der Team Challenge erfolgt dann automatisch.

Sind diese nicht mehr im Einzelnen bekannt, sondern nur noch als Gesamtkilometer, so können diese mit dem Datum der Registrierung als Gesamtkilometer im Logbuch eingetragen werden, sofern diesem Eintrag die Tour-Kategorie „Einschreibung“ zugewiesen wird.

Die Einstufungen in der Team Challenge bei den Gesamtkilometern und Gesamthöhenmetern erfolgen automatisch. Bei der Distanz und den Stage-Höhenmetern erfolgt keine Einstufung.

Pässe können einfach nachgebucht werden, müssen aber ein definiertes Datum haben.

Restriktionen

1. Bei neuer Registrierung nach dem 31. März sind Einschreibungen nur noch als Gesamtkilometer zulässig.
2. Erfolgen Einschreibungen nach dem 30. Juni, so sind diese nur noch zulässig, wenn die Gesamtkilometer weniger als die jeweiligen Gesamtkilometer der drei Führenden betragen. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir auf die Teilnahme der Team Challenge und Team Rennens zu verzichten. Dies kann durch Nichteintragung des Geburtsdatums erfolgen.
3. Einschreibungen nach dem 30. September sind nicht mehr zulässig.

Team Challenge Kriterien

Was passiert bei Gleichstand? Um eine eindeutige Reihenfolge zu ermitteln, braucht es ein paar mehr Kriterien. Um die ganze Rechnerie (die macht der Server) nicht zu komplex werden zu lassen, gibt's nur ein weiteres Kriterium, das Alter (also der Ältere hat Vorrang, wie beim Sitzplatz im Bus).

Bei den gebuchten Pässen gibt's eine Besonderheit.

Wird ein Pass an einem Tag mehrfach gefahren, so zählt dieser nur einmal.

Man könnte ja auf die Idee kommen einem leichten Pass (z.B. Gaichtpass von Westen) an einem Tag ganz oft zu fahren und sich somit leicht die Führung erkämpfen.

Team Challenge Höhenmeter

Neben der Spalte *Strecke* im Logbuch, gibt es jetzt auch eine für *Höhenmeter*.

Dabei gelten folgende Regeln:

1. Die Höhenmeter müssen barometrisch aufgezeichnet sein.

Da die barometrisch aufgezeichneten Höhenmeter den Luftdruckschwankungen unterliegen können, unterliegen sie auch einer gewissen Fehlertoleranz. Bei Rundkursen zum Beispiel, können die Werte der Höhenmeter bergauf und bergab differieren. Auch können Glättungsalgorithmen die Werte leicht nach unten korrigieren.

So habe ich bei meiner Tour am 22.03.2024 in Garmin Connect 737 m bergauf, 710 m bergab und 706 in Golden Cheetah.

Da zurzeit die meisten von uns mit Garmin fahren, kommt folgende Regel zum tragen:

2. Es wird immer der höchste Wert "ANSTIEG GESAMT" eingetragen.

Intern rundet unser Team Challenge Algorithmus auf die Zehnerstelle ab.

3. Falls keine Aufzeichnung vorliegt, dürfen **keine Höhenmeter geschätzt** werden, oder durch digitale Karten errechnet werden.

Zulässig ist jedoch bei eindeutigen Gebirgsfahrten, die Höhenmeter aufgrund von Tal- und Bergpunkten zu ermitteln.

Wenn man zum Beispiel von Sterzing über das Penserjoch nach Bozen fährt, kann folgende Berechnung erfolgen: Sterzing 950 m – Penserjoch 2211 m Differenz, da kein Zwischenanstieg vorhanden ist: 1261 m. Nach Bozen geht's nur bergab. Also kann man 1261 m eintragen. Kurz vor Bozen gibt es ein paar Tunnel. Garmin Connect gibt in der gesamten Streckenplanung 1380 m an. Dies stimmt nicht, und darf so folgerichtig nicht eingetragen werden.

4. Falls keine Höhenmeter nach einer Fahrt aufgezeichnet wurden (z.B. Ausfall des Radlcomputers), kann ein Ersatzwert von 1 m eingetragen werden, um eine Fehlermeldung bzgl. "Fehlender HM Eintrag" zu vermeiden.

5. Zum Rennergebnis zählen nur Renntage, bei denen auch Höhenmeter eingetragen wurden und mehr als 10 m betragen. D.h. Fahrten ohne Höhenmetereintrag bzw. Fahrten mit einem Ersatzwert von 1m beeinflussen nicht das Ergebnis.

6. **Einschreibungen sind in diesem Jahr bei den Höhenmetern zulässig**, wenn sie die o.g. Bedingungen und die Bedingungen für Einschreibungen erfüllen.

Statistik

Jenseits der individuellen Auswertungen kann man auch interessante Schlüsse aus den statistischen Daten gewinnen.

Einträge im Logbuch: **470**

Fahrtage im Logbuch: **205**

Einträge kleiner 33 km: **35**

Die fürs Rennen relevanten Tage ergeben sich aus den Kriterien und sind im späteren Rennverlauf auch wichtig für die Taktik.

Relevante Renntage für KM: **198**

Relevante Renntage für HM: **187**

Relevante Renntage für AP: **184**

Am aktuellen Kalendertag kann aus den bisherigen Renntagen und den noch verbleibenden Tagen bis zum Ende des Rennens, die noch wahrscheinlichen Renntage errechnet werden. Dieser Wert könnte allerdings zu hoch ausfallen, da in den letzten beiden Monaten im Jahr erfahrungsgemäß weniger gefahren wird.

Von Bedeutung wird der Wert, wenn auf Abstände in den Platzierungen geachtet werden sollte.

Statistisch verbleibende Renntage: **39**

Aktuelle Rennpause in Tagen: **1**

Rennenrelevante Einträge im Backlog: **0**

Notwendige Korrekturen

Einige Datenüberprüfungen laufen im Hintergrund.

Werden Pässe gebucht, deren Datum keinen zugehörigen Eintrag im Logbuch verzeichnen.

Fehlende Höhenmeter werden gemeldet, wenn der Tachot Höhenmeter bereits im laufenden Jahr eingetragen hat.

Team

26.01.2024 **Zu den gebuchten Pässen fehlen Kilometer im Logbuch**

14.11.2024 **Zur gebuchten Strecke fehlen Höhenmeter im Logbuch**

Klassement

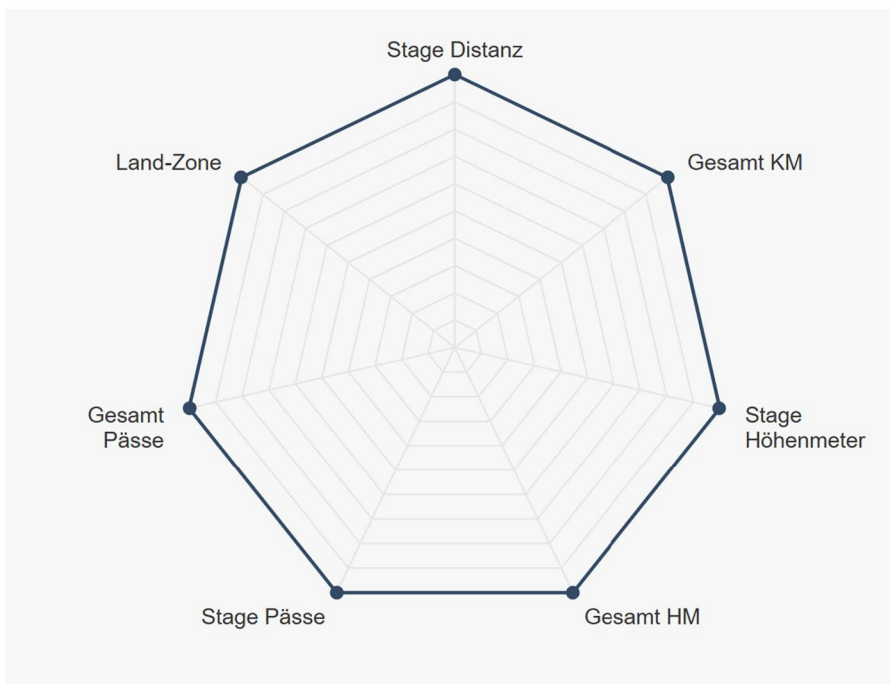
Albertano Caruso	6	80,0%
Michael Rieder	5	54,3%
Willi Bayerl	4	44,3%
Andreas Lück	4	38,6%
Edi Foitara	3	30,0%
Manfred Prinz	3	22,9%
Rupert Englmaier	3	20,0%
Werner Hollerieth	3	17,1%
Andreas Maurer	0	
Michael Wachsmann	0	
Matthias von Saldern	0	
Ronny Langer	0	

Zehn Platzierung für dein persönliches Ranking sind in einem Diagramm sichtbar. Die ersten zehn Positionen werden angezeigt. Alle weiteren werden als Platz 0 deklariert. Da aktuell acht Tachoten sich der Challenge stellen, gibt es immer die Möglichkeit einen Platz unter den ersten Zehn zu ergattern.

Unsere Team Challenge beinhaltet sechs Disziplinen plus das Ranking der Land-Zone Punkte. Hier wird mit jedem Radltag um die besten Plätze gekämpft. Deinen persönlichen Stand über alle sieben Disziplinen kannst du in deinem aktuellen Klassement auf einem Blick erkennen.

Das tagesaktuelle Klassement deiner Konkurrenten siehst du in der

Übersicht. Dabei werden die ersten 10 Positionen in Prozent (sieben erste Plätze ergeben 100%) umgerechnet. Die rote Zahl zeigt an, in wie vielen der 7 Disziplinen man unter den ersten 10 einen Platz belegt.



The Race

Die Team Challenge bekommt eine Erweiterung – Das **Team Rennen**.

Während die Team Challenge die momentan Führenden zeigt, beantwortet das Team Rennen die folgenden Fragen hinsichtlich des laufenden Jahres:

- Wer hat wie oft die Führung in der Distanz übernommen?
- Wer hat die meisten ersten Plätze in der Distanz?
- Wer hat die meisten ersten Plätze in den Gesamtkilometern?
- Wer hat wie oft die Führung in den Gesamtkilometern übernommen?

Dies gilt ebenso für die Höhenmeter und die Alpenpässe.

Jeder eingetragene Fahrtag fordert die Führenden heraus oder festigt deren Ranking.

Da die Auswertung ziemlich komplex ist möchte ich die dazugehörigen Tabellen nicht in Echtzeit ausgeben (Rechen- und Ladezeiten).

So gibt es unregelmäßig (ich bemühe mich um kurze Intervalle) ein Update. Der Zeitstempel der Auswertung ist mit angegeben.

Zukunftsprojekt: Tägliche Auswertung im Hintergrund mit automatischem Schreiben in die Datenbank.

Kriterien

Kriterien gibt's auch beim Rennen.

- Einträge im Logbuch kleiner als **33** km zählen nicht als Einheit, um sein Ranking zu verbessern.
Der Führende könnte jeden Tag 1 km fahren und damit zu leicht die Anzahl der Tage in Führung ausbauen. 33 km entspricht circa einer Stunde.
- Höhenmeter im Logbuch kleiner als **11** m zählen nicht als Einheit, um sein Ranking zu verbessern. Hat man mal keine Höhenmeteraufzeichnung, so kann man 1 m als „Platzhalter“ eintragen.
- Alpenpasswertungen zählen ab dem Tag des ersten eingetragenen Passes im laufenden Jahr.

Backlog

Der aktuelle Stand des Rennverlauf, sowie der Challenges kann sich rückwirkend verändern. Beeinflusst wird dieser durch folgende Aktivitäten:

- Es werden eine oder mehrere Fahrten im Logbuch rückwirkend eingetragen
- Rückwirkende Buchungen durch Radler, die sich entschließen jetzt doch noch in die Challenge einzusteigen.
- Radler, die schon Kilometer gebucht haben, aber jetzt erst ihr Geburtsdatum angegeben.

Beim nachträglichen Eintragen vom Geburtsdatum werden die eingetragenen Fahrten in der Auswertung berücksichtigt. Dies kann sich positiv auf die Rennergebnisse auswirken, wenn der Eintrag zu einem neuen Fahrtag führt, also an diesem Tag sonst keiner gefahren war und mit dem Eintrag keine Führung in einer der Team Challenges übernommen wurde (rennrelevante Einträge).

Quote

Radler, die Kilometer eingetragen haben, aber deren Geburtsdatum fehlt, sieht man an der Quote, ebenso deren eingetragenen Kilometer.

Spannend kanns werden, wenn diejenigen einsteigen, die bisher noch nicht ihr Geburtsdatum eingetragen hatten.

Einschreibung Pässe

Pässe von neuen Teammitgliedern, die vergangenen Jahren zugeordnet werden, könnten das Jahresergebnis der letzten Jahre verändern. Um dies zu auszuschließen, werden im neuen Jahr keine Auswertungen fürs letzte Jahr mehr gefahren.

Taktik

Neben dem Hauptaspekt der Formentwicklung für größere Ziele, zählt unter Umständen für manche auch der Wettkampf als Motivation im Rennradfreizeitsport.

Wie bei jedem Eintagesrennen oder bei Rundfahrten, spielt die Taktik eine wesentliche, manchmal sogar die entscheidende Rolle.

Um bei unserer Team Challenge und unserem Team Rennen auf die vorderen Plätze zu gelangen, gebe ich euch hier ein paar Tipps zu Taktik.

Distanz



Einmal einen raushauen und sich mit einer 200 km Sonntagstour den ersten Platz in der längsten Distanz zu sichern. Das kann man machen und sich feiern lassen. Für alle anderen bedeutet dies eine ordentliche Herausforderung. Knackt man aber die 200 km, so wird es für alle zukünftigen Touren immer fordernder. Auch für einen selbst, wenn man um die Führung kämpft. Also besser ist es, immer ein paar wenige

Kilometer über seinem eigenen Rekord zu absolvieren, um zusätzliche Punkte in der längsten Distanz des Team Rennens zu bekommen.

Fürs Team Rennen bedeutet dies zunächst noch gar nichts, weil man vielleicht das erste Mal die Führung in der längsten Distanz übernimmt. Man muss sich also hocharbeiten“.

Dies geht über zwei Wege.

1. Man fährt selbst die nächste Runde über mehr als 32 Kilometer.
2. Ein anderer fährt an einem der folgenden Tage eine Runde über mehr als 32 km aber unter der führenden Distanz.

Hier gilt für die Verfolger: Obacht! Jeder Fahrtag bringt dem Führenden einen Punkt.

Schließen sich mehrere Fahrer als Gruppe zusammen, so bekommen wir so viele Einträge ins Logbuch wie Fahrer, aber nur einen Fahrtag. Außerdem wird's leichter als Gruppe eine längere Strecke zu meistern.

Gesamtkilometer



Diese Team Challenge ist langfristig angelegt. Lasst euch nicht abschrecken von über 1000 km bereits Anfang März. Das Jahr ist noch lang. Hier rückt vermutlich der mittelfristig angelegte Formaufbau in den Fokus.

Die Führung in den Gesamtkilometern des Team Rennens gilt es jedoch anzugreifen. Spannend wird es hier, wenn die Fahrer ungefähr gleich auf sind. Dann entscheiden die Wechsel an der Führung in der Team Challenge und die Fahrtage aller anderen.

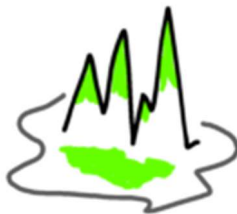
Gefahrenere Alpenpässe



Eine kleine Hürde habe ich bei den Pässen eingebaut. Falls man einen bestimmten Pass mehrfach an einem Tag fährt, so zählt dieser nur einmal. Dies gilt auch, wenn man ihn von unterschiedlichen Seiten fährt. Richtig spannend wird es da erst im Sommer.

In der Team Challenge jedoch könnte es bei den Zone-Land Punkten für einige recht interessant werden.

Zone-Land Punkte



Schaut euch dazu mal euren Stand an und sucht die Land-Zone Pässe, die zum einen viele Punkte beim Abräumen bedeuteten, zum anderen aber auch gut zu erreichen sind.

Für diejenigen, die schon viele Pässe in ihrem Palmarès verbuchen konnten, ist es sicherlich leichter bestimmte Balken „vollzumachen“.

Andererseits sind diejenigen im Vorteil, die noch fast gar keine Punkte haben. Ein einzelner gemeisterter Pass kann schon einen Punkt bringen.

Fazit

Überlegt gut, wie ihr euer Training und die Ausfahrten gestaltet. Welche Auszeichnungen es am Jahresende geben wird, bleibt noch eine Teamentscheidung.

Allianzen



In der Gruppe fahren hat viele Vorteile. Man kann leichter längere Strecken zurücklegen, weil man sich in der Führungsarbeit abwechseln kann. Man kann mehr Höhenmeter erzielen, denn der psychologische

Aspekt der Unterstützung ist hier nicht außeracht zu lassen.

Bezüglich der Team Challenges können Fahrer Allianzen bilden, um eine Jagt auf den Führenden zu unternehmen. Dies ist eine weitere taktische Komponente, um den Führenden die Trikots abzunehmen.

Verabreden sich Fahrer zu einer Allianz, die die Möglichkeit oder die Absicht haben, den Führenden in der Kilometer- oder Höhenmeter-Challenge abzulösen, so müssen diese 24 Stunden vorher angekündigt werden. Das ist nur fair, denn der Führende kann sich dann darauf einstellen und entweder mitfahren oder selbst eine Tour zu unternehmen, um seine Führung auszubauen.

In der Eventplanung gibt es jetzt zwei Auswahlfelder, um eine Allianz anzukündigen. Die Fahrer müssen dann auch diesen Event buchen, damit sichtbar wird, wer alles mitfährt. Allianz-Veranstaltungen sind in der Übersicht mit den grünen Trikots gekennzeichnet.

Absprachen

Ein weiterer Tipp zur Taktik: Wenn ein Zweitplatzierte in einer Race-Disziplin (z.B. "Führung übernommen in Distanz") nach vorne rücken will, dann könnte er eine Absprache mit dem Drittplatzierten treffen. Beide wechseln sich einige Renntage um wenige Kilometer in der besten Distanz ab. So rücken beiden im Ranking nach oben, wären der bis dahin Erstplatzierte das Nachsehen hat.

Gesamtklassement

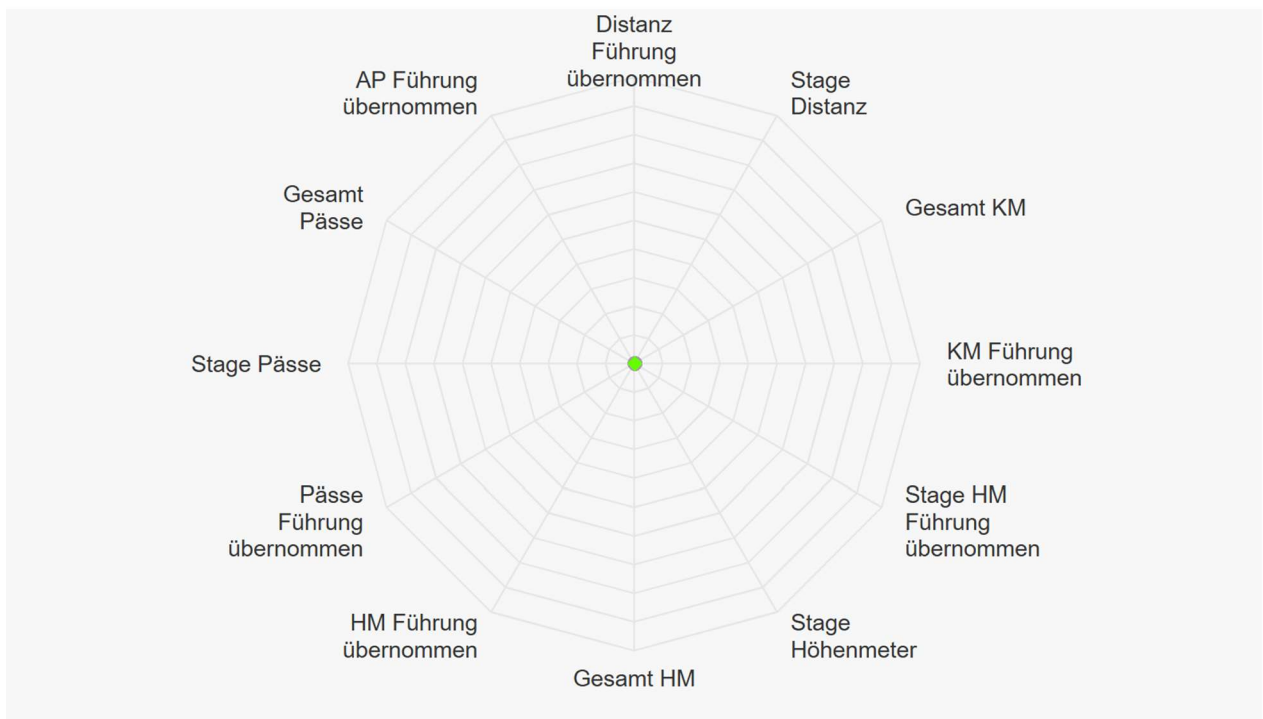
	1 Albertano Caruso	10	73,1% →
	2 Michael Rieder	10	67,7% →
	3 Edi Foitara	8	50,0% →
	4 Willi Bayerl	6	35,4% →
	5 Andreas Lück	4	28,5% →
	6 Rupert Englmaier	2	8,5% →

Die Gesamtauswertung über alle Disziplinen (Team-Challenges) beschreibt das Gesamtklassement im Team-Jahres-Rennen. Das Gesamtklassement basiert auf den individuellen Rankings.

Die aktuellen ersten zehn Plätze jeder der zehn Disziplinen werden in Prozent umgerechnet. Dabei wird keine der Disziplinen gewichtet.

Da das Gesamtklassement auf den Platzierungen im Team-Rennen basiert, ist es nicht tagesaktuell, sondern ändert sich, wenn ich die Rennauswertung laufen lasse. Das Auswertedatum wird angezeigt.

Die rote Zahl zeigt an, in wie vielen der 7 Disziplinen man unter den ersten 10 einen Platz belegt.





Die Chance einer Flucht

Bei den großen Rennen wird immer wieder gerechnet und diskutiert, ob es für eine Fluchtgruppe oder einen Einzelnen auf dem Weg zum Ziel noch reicht, bevor das Peloton anrauscht und sie doch noch einholt. Meist wird ein Einzelner kurz vor dem Ziel noch übersprintet.

Gesamtkilometer: Renntage in Führung i

5 ▼ **Einträge anzeigen**

Stand: 30.11.2024 17:40

Willi Bayerl		1	117	1,65	→	→
Andreas Lück		2	88	4,68	↑	→
Edi Foitara		3	6	0,34	→	→

Bei unserem Rennen ist es ähnlich, wenn auch in Renntagen gerechnet wird und nicht in Sekunden.

Wie groß ist also die Chance, dass z.B. der Zweite im Rennen in einer Disziplin, den Ersten noch überholt.

Wenn wir uns den bisherigen Rennverlauf anschauen, so können wir berechnen wie viele relevante Renntage wir in den vergangenen Monaten hatten und wie viele wir dann bis zum Jahresende noch „produzieren“ werden.

Nehmen wir jetzt an, der Zweite führt die Challenge an, macht also Jagt auf den Führenden im Rennen, so können wir die Wahrscheinlichkeit

der Chance des Ersten ermitteln, durchzukommen.

Wir setzen die wahrscheinliche Anzahl der Renntage bis zum Jahresende ins Verhältnis zum Abstand (in Tagen) vom Zweiten zum Ersten. Dies ergibt die Chance des Ersten. Ist sie größer 1, so ist es ziemlich sicher, dass der Erste am Jahresende auf dem ersten Platz steht.

Sollte der Dritte versuchen, noch auf Platz 2 zu gelangen, so muss er zunächst in der Challenge die Führung zu übernehmen. Dann erst wird für ihn die Chance(nzahl) von Bedeutung.

Die kleine Kommazahl gibt die Wahrscheinlichkeit an durchzukommen.

Aber Achtung: Herbst und Winter werden erfahrungsgemäß nicht mehr so viele Renntage aufzuweisen haben, wie Frühjahr und Sommer.

Erfolgreicher Fluchtversuch

Ist der Vorsprung des Ersten größer als die restlichen verbleiben Tage, so hat dieser bereit vorzeitig den ersten Platz erreicht. Das gleiche gilt für den Zweiten und Dritten.

Da die (manuelle) Auswertung des Gesamtklassements immer etwas hinterherhingt (ich bemühe mich um kürzere Auswertintervalle), kann man die aktuelle Situation aber auch selbst rechnen.

Ein Beispiel für den Erstplatzierten: Verbleibende Tage bis Jahresende – (Punkte des Ersten + relevante Renntage seit der letzten Auswertung – Punkte des Zweiten). Falls Ergebnis negativ ist, ist der Führende uneinholbar.



Sollten Platzierung vorzeitig feststehen, so wird der jeweilige virtuelle Pokal in der Disziplin zugewiesen.

Also ranhalten. Wenn's mal Dezember ist, wird's richtig schwer.

Noch ein **Taktik-Tipp**: Wenn man den vor sich Platzierten nicht so einfach vorzeitig aufs Podest lassen will, dann sollte man nicht zu viele Renntage produzieren. Also dann fahren, wenn andere auch fahren.

Ein neues Jahr – ein neues Rennen



Damit nicht alle gleich am 01. Januar verkatert und bei Eiseskälte in die Pedale treten müssen, sich eine Erkältung zuziehen und auf spiegelblanken Straßen die unschöne Bekanntschaft mit dem Asphalt machen, nur um die ersten Wertungen zu ergattern, wird der Januar zum neutralisierten Monat erklärt.

Das heißt: Alle Einträge zählen natürlich in der Team-Challenge und fürs Jahresergebnis, aber fürs Rennen werden die Daten erst ab dem 1. Februar relevant. Man kann sich so in eine günstige Ausgangslage bringen, aber es vermeidet einen hektischen Jahresbeginn.

Teambuilding

Für das Jahr 2025 stehen Teambuilding-Maßnahmen im Vordergrund.

Der erste Vorschlag aus den Teambuildingmaßnahmen wurde umgesetzt. Aufgrund einer guten Bewertung des Vorschlags besteht jetzt die Möglichkeit Teampunkte zu sammeln. Wenn du mit einem oder mehreren aus unserem Team fährst, so kannst du jetzt deine Mitstreiter ins **Logbuch** eintragen. Nutze dazu die Spalte "DABEI".

Oberhalb des Logbuchs findest du einen Button, wo du alle Kürzel der Tachoten findest. Dich selbst brauchst du nicht zuordnen. Falls das doch mal passieren sollte, wird dieser Eintrag in der Auswertung nicht berücksichtigt.

Eine Auswertung findest du zunächst hier. Bei Gleichstand hat, wie immer, der Ältere Vorrang. Solltest du mit einem aus der Gruppe fahren, der nicht an der Challenge teilnimmt, kannst du ihn trotzdem zuordnen.

Planung

Zu Beginn eines neuen Jahres steht die Planung der Fahrleistung. Dazu gibt es auf der Logbuch-Seite (gleich ganz oben) eine Tabelle, wo ihr eure geplanten Kilometer und Höhenmeter auf Monatsbasis festlegen könnt.

Diese werden dann für euch in den Grafiken der Logbuch-Performance verwendet, um den Soll-Ist-Vergleich darzustellen.

Targets

Alle, die an der Challenge in diesem Jahr teilnehmen (Eintrag des Geburtsdatums im Profil), haben die Möglichkeit ihre geplanten Jahreskilometer- und Jahreshöhenmeterziele preiszugeben.

Die Prozedur ist wie folgt:

1. Festlegen der Streckenziele je Monat
2. Veröffentlichen durch setzen des Häkchens "Zeige Jahresziele" im Profil: **My Profil**

Angezeigt werden diese auf der Team Seite. Die Ziele sind je Monat definiert. Die Einträge im Logbuch werden mit den geplanten Zielen verglichen. Ist die Differenz der Istdaten zu den kumulierten Solldaten im aktuellen Monat positiv (YTD: year to date), so wird dies farblich (grün) und mit einem Pfeil (nach oben) neben dem jeweiligen Jahresziel angezeigt.

Die erste Zeile zeigt deinen genauen individuellen Stand.

Diese Zwischenergebnisse können weitere Hinweise geben, wie man seine eigene Taktik anpassen kann.